Mit Ihro Chur fürstlichen Durchlaucht Höchsthändig-gnädigstem

Privilegium.

Gülich- und Bergische wochentlichen Nachrichten.
Herausgegeben von würklichem Hofkammerrathen Stahl.

Dienstag den 21ten October 1794.
Nro. 41.

Edictal Ladungen.

1. Stadt Elberfeld. Gleichwie die Eheleute Christian Wilhelm Giesen sich unzahlfähig erklaret, ihre Güter abgetretten, und gebeten haben, sie zur Cessions Wohlthat zuzulassen; Als werden sämtliche derselben be- und unbekannte Gläubigere zur Liquidir- und Rechtfertigung ihrer Forderungen, wie auch zur Erklärung über obigen Antrag unter Rechts- und Ausschließungs Strafe zu der auf Freitag den 17ten October Nachmittags 3 Uhr vorbestimmt werdenden peremptorischen Tagesfahrt zu erscheinen vorgeladen; zugleich werden sämmtliche Massen Schuldner vorgeladen, um in der nemlichen Tagesfahrt ihre Schuldigkeiten anzuzeigen und abzuführen; Welches dahier zu verkünden, und in den Düsseldorfer wochentlichen Nachrichten dreimal einzutragen verordnet wird. Sign. Elberfeld den 20ten 7ber 1794.

J. R. Siebel, Stadt Richter. Schöler,

2. — — Gleichwie die Eheleute Johann Müller sich unzahlfähig erkläret, ihre Güter abgetretten und gebeten haben, sie zur Cessions Wohlthat zuzulassen; Als werden sämmtliche derselben be- und unbekannte Gläubigere zur Liquidir- und Rechtfertigung ihrer Forderungen, wie auch zur Erklärung über obigen Antrag unter Rechts- und Ausschließungs Strafe zu der auf Mittwoch den 15ten October Nachmittags 3 Uhr vorbestimmt werdenden peremptorischen Tagesfahrt zu erscheinen vorgeladen; zugleich werden sämtliche Massen Schuldner vorgeladen, um in der nemlichen Tagesfahrt ihre Schuldigkeiten anzuzeigen

und abzuführen; Welches dahier zu verkünden, und in den Düsseldorfer wochentlichen Nachrichten dreimal einzutragen verordnet wird. Sign. Elberfeld den 20ten 7ber 1794.

J. R. Siebel, Stadt Richter. Schöler.

3. — — Gleichwie sicherer Bürger und Schneidermeister hieselbst Johann Lichtenscheid, als Wittwer vor wenigen Wochen mit Nachlaßung eines geringen Vermögens, und eines in der Fremde sich aufhaltenden Sohnes, verstorben ist; — Als werden sämtliche des verstorbenen etwaige be- und unbekannte Gläubigere sowohl als auch dessen Schuldner, und zwar erstere zur Liquidir- und Rechtfertigung ihrer Forderungen unter Ausschließungs Strafe, letztere aber zur Zahlung ihrer Schuldigkeiten unter Rechtsstrafe, zu der auf Freitag den 31ten October Nachmittags 3 Uhr vorbestimmt werdenden peremptorischen Tagesfahrt zu erscheinen vorgeladen; zugleich wird des verstorbenen abwesender Sohn zur Antrettung seines vätterlichen Nachlaßes inner vorbestimter Frist von 6 Wochen unter der Warnung abgeladen, daß im widrigen ihm auf Kösten des Nachlasses ein vereideter Curator von Gerichts wegen angeordnet werden solle. Welches dahier zu verkünden, und dem Düsseldorfer Wochenblatt dreimal einzutragen verordnet wird. Sign. Elberfeld den 22ten 7ber 1794.

J. R. Siebel, Stadt Richter. Schöler.

Gerichtliche Verkäufe.

4. Amt Monheim. In Sachen Creditoris Judicialis Gottfried Cronenberg wider Theodor Cronenberg wird nunmehro der Verkauf letztgemeldtem Theodor Cronenbergs zuständigen zu Hommelgeist gelegenen Haußes, Hofes, Garten und Vorfalls am Rhein (so von Scheffen und Werksverständigen auf 255 Rthlr. geschätzet worden,) von Gerichtswegen salvo jure Creditorum Judicialium anteriorum beschlossen, mithin Terminus Distractionis auf Mitwoch den 22ten October nachmittags 2 Uhr zu Hommelgeist im Wirthshauße zum Anker vorbestimmet, wozu die Kauflustige hiemit eingeladen werden. Monheim den 25 September 1794.

In Fidem Protocolli F. J. Heunisch, Grschbr.

5. Amt Bornefeld. Auf die von Seiten Wittwe Henrichen Schmitz seel. wider Daniel Schulte übergebene gehorsamste Anzeig mit Bitte pro præfigendo Termino Distractionis wird zum öffentlichen Verkauf des letztgemeldten zugehörigen im Dorf Wermeskirchen gelegenen Hauses und Gründen die Tagesfahrt aufs nächste Gericht nach bevorstehenden Ferien Mittwoch den 5ten November morgens 10 Uhr vorbestimmt, und Kauflustigen hiemit zur Nachricht bekannt gemacht. Sign. Wermeskirchen den 17ten September 1794. am Gerichte

In Fidem Rittinghausen, Grschbr.

Auszulehnende Kapitalien.

6. Amt Schlingen. Bei einem Curatoren in hiesigem Amte sollen künftigen May 1795 1000 Rthlr. Edictmäßig, 800 Rthlr. und 150 Rthlr. Cours-

mäßig gegen gerichtlich zu stellende hinlängliche Unterpfänden in liegenden Gründen rhentbar ausgethan werden. Unterzeichneter gibt hierüber die nähere Auskunft.

Rosenthal,
Kaiserl. und Churpfalz-Bairischer Notar.

München, den 2ten Octob. 1794.

7. Bei der heut mit festgesetzten Formalitäten vollzogenen 743ten Ziehung der Churfürstl. Pfalz Baierischen Lotterie, sind die Nummern

63 52 50 7 25.

aus dem Glücksrade gezogen worden. Die 744te Ziehung besagter Churfürstl. Lotterie geschiehet den 23ten Octob., und inzwischen wird die 364ste Ziehung zu Stadtamhof den 16ten October 1794 vorgenommen werden.

Verpachtungen.

8. Da mein auf der Bolkerstraße gelegene Vorder- und Hinterhauß pachtlos geworden, so können sich Pachtlüstige bei mir auf der Bergerstraße in der Stadt München melden.

Reinhard Stelzer.

9. Im Anfang der Carlstadt stehet ein Hauß zu verpachten. Die Expedition sagt wo.

Getaufte.

Reformirte. Den 15ten October, Philipp Jacob, Sohn des Strumpfwebers Philipp Jacob Bröll und Maria Dillmann.

Verehligte.

Reformirte. Den 10ten October, Johann Engelbert Ronstorff, Kaufmann, mit Maria Jacobina Overmann.

Beerdigte.

Catholische. Den 6ten October, ein französischer Weltpriester. Den 12ten, Christina Kradepohls, Wittib Wüsten, alt 77 Jahr. Mademoiselle Plansart, Gouvernante de Merle Duc de Villquier. Den 13ten, Catharina Benders, Ehefrau des Taglöhnern Anton Wolf, alt 52 Jahr. Den 18ten, Catharina Bergs, Wittib, alt 80 Jahr.

Reformirte. Den 10ten October, Maria Margaretha, Tochter des Jacob Grobel, Gemeiner des de la Mottischen Regiments und Maria Clara Heppin, alt 12 Jahr 3 Monat 15 Tage. Den 11ten, Ludwig Ehrenreich von Lüneschloß, Hauptmann unter dem von Wahlschen Regiment, alt 44 Jahr 6 Monat und einige Täge.

Wechsel-Cours.

Elberfeld, den 22ten September.

Amsterdam	164	Neuethlr. a $1\frac{5}{8}$
Rotterdam	$163\frac{3}{4}$	
Dord.		
Hamburg	125	Louisd. 5
Bremen		
Lubeck	124	
Alte Louisd.	122	

Köln, den 11ten Septemb.
in Rthlr. zu 8 Kopfstück.

	Briefe	Geld.
Amsterdam kurze Sicht .	159	——
. 2 Monat Dato .	158	——
Rotterdam kurze Sicht .	$158\frac{3}{4}$	——
. 2 Monat Dato .	$157\frac{3}{4}$	
Paris		
Ffurt	pary	$99\frac{1}{2}$

Fleisch-Tax. Das Pfund.

Für den Monat Octob.	flb	hl.
Bestes von Ochsen oder Kuhe	5	8
Mittelmäßiges von beiden Sorten = = =	4	8
Bestes von Kalb = =	4	
Gemeines von Kalb = =	3	
Bestes von Hammel = =	5	
Ordinaires = = = =	4	8
Nierenfett = = = =	10	
Zum schmelzen brauchbar Fett	8	
Schweinenfleisch. = = =	7	0

Brod-Tax.

	Pf.	lotb	flb	hl.
Schwarz = = =	7		13	
Weiß = = = =		3		8
Ein Röggelgen = =		4		8
Rundes Brödchen		$2\frac{1}{3}$		8

Früchten-Preiß von nachfolgenden Orten.

Frucht-Preisen.	Weizen		Roggen		Gersten		Haber.		Buchv.		Saam.		Malz.	
Das Malder	rl.	alb	rl.	alb	rl.	alb	rl.	alb	rl.	alb	rt.	alb	rt.	alb
Sittard	11	69	10	8	7	32	5		6	24	12	—	—	—
Deuren	11	70	9	70	6	24	3	66	—	—	13	40	—	—
Gülich	10	40	9	—	5	40	4	40	—	—	—	—	—	—
Eschweiler	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cöln	8	48	7	56	5	8	4	8	—	—	—	—	—	—
Neuß	10	—	9	—	6	40	4	10	6	20	7	70	5	—
Düsseldorf	10	50	9	—	5	70	4	40	6	20	7	70	6	—
Elberfeld	11	48	11	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülh. am Rhein	10	16	8	68	5	32	4							

Düsseldorf, gedruckt bei Franz Friedrich Stahl, Kurfürstl. Hof- und Kanzlei Buchdrucker.